

	Vorlage zur öffentlichen Sitzung	am	TOP
	der Stadtvertretung		
X	des Haupt- und Finanzausschusses		
	des Wirtschaftsausschusses		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Kriminalpräventiver Rat: nein
- Seniorenbeirat: nein

Wirtschaftsplan für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2014

A) SACHVERHALT

In der Anlage ist der Entwurf des Wirtschaftsplanes für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2014 beigefügt.

Der Entwurf des Erfolgsplanes sieht im Wirtschaftsjahr 2014 bei Erträgen von 835.000,00 € und Aufwendungen in Höhe von 804.800,00 € einen Jahresgewinn in Höhe von 30.200,00 € vor.

Im Vermögensplan sind geringfügige Investitionen für Ersatz-, Ergänzungs- und Erneuerungsbeschaffungen in Höhe von 37.000,00 € sowie die Tilgung von Krediten in Höhe von 13.000,00 € vorgesehen.

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sind im Wirtschaftsjahr 2014 nicht erforderlich.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 200.000,00 € festgesetzt. Der Kassenkredit dient zur Überbrückung der jahreszeitlichen Schwankungen bei den Erträgen und Aufwendungen.

Das Investitionsprogramm enthält lediglich geringfügige Investitionen in Höhe der erwirtschafteten Abschreibungen von 37.000,00 €.

Im Bereich der Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2014 hat sich gegenüber 2013 keine Veränderung ergeben.

B) STELLUNGNAHME DER WERKLEITUNG

Seitens der Werkleitung wird empfohlen, dem vorgelegten Entwurf des Wirtschaftsplanes der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2014 zuzustimmen und die beigefügte Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2014 zu beschließen.


C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN AUF DEN HAUSHALT DER STADT HEILIGENHAFEN

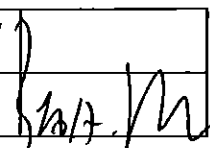
Für das Wirtschaftsjahr 2014 wird ein Jahresgewinn erwartet. Es ergeben sich somit keine finanziellen Auswirkungen auf das Haushaltsgeschehen der Stadt Heiligenhafen.

D) BESCHLUSSVORSCHLAG DER WERKLEITUNG

Die beigefügte Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2014 wird beschlossen.

Das Investitionsprogramm für die Jahre 2013 – 2017 wird beschlossen.


(Heiko Müller)
Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Werkleiter	

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2014

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung der Stadt Heiligenhafen durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 festgestellt:

1.	Es betragen	
	1.1 im Erfolgsplan	
	die Erträge	835.000,00 €
	die Aufwendungen	804.800,00 €
	der Jahresgewinn	30.200,00 €
	1.2 im Vermögensplan	
	die Einnahmen	50.000,00 €
	die Ausgaben	50.000,00 €
2.	Es werden festgesetzt	
	2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00 €
	2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €
	2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	200.000,00 €

Heiligenhafen, den _____

(Bürgermeister)

**Wirtschaftsplan
des
Bauhofes der Stadt Heiligenhafen
für das
Wirtschaftsjahr 2014**

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2014

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung der Stadt Heiligenhafen durch Beschluss vom _____ den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 festgestellt:

1.	Es betragen	
	1.1 im Erfolgsplan die Erträge die Aufwendungen der Jahresgewinn	835.000,00 € 804.800,00 € 30.200,00 €
	1.2 im Vermögensplan die Einnahmen die Ausgaben	50.000,00 € 50.000,00 €
2.	Es werden festgesetzt 2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen auf 2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00 € 0,00 € 200.000,00 €

Heiligenhafen, den _____

(Bürgermeister)

**Erfolgsplan
für das Wirtschaftsjahr 2014**

Nr.	Bezeichnung	Planansatz		Rechnungs- ergebnis 2012 in €
		2014 in €	2013 in €	
1	Umsatzerlöse	800.000,00	800.000,00	794.925,28
2	Andere aktivierte Eigenleistungen			
3	Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00	0,00
4	Gesamtleistung	+ 35.000,00	+ 35.000,00	66.126,91
5	Materialaufwand			
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
	Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.000,00	16.000,00	16.654,72
6	Rohergebnis	+ 819.000,00	+ 819.000,00	+ 844.397,47
7	Personalaufwand			
	a) Löhne und Gehälter			
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	440.000,00	450.000,00	435.422,12
8	Abschreibungen auf Sachanlagen	120.000,00	125.000,00	120.576,93
9	Sonstige betriebliche Aufwendungen	39.800,00	39.800,00	39.810,92
10	Betriebsergebnis	+ 180.000,00	+ 180.000,00	215.389,30
11	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00
12	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.000,00	9.000,00	8.067,48
13	Zinsergebnis	- 9.000,00	- 9.000,00	- 8.067,48
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+ 30.200,00	+ 20.200,00	+ 25.130,72
15	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
16	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
17	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
18	Steuern von Einkommen und Erträgen	0,00	0,00	0,00
19	Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
20	Jahresgewinn(+)/ Jahresverlust (-)	+ 30.200,00	+ 20.200,00	+ 25.130,72

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Lfd. Nr. 1	Entgelt der Stadt Heiligenhafen für die Pauschalleistungen, die Einzelaufträge und den Winterdienst.
Lfd. Nr. 2	Entfällt.
Lfd. Nr. 3	Erträge aus Mieten und aus Leistungen für Dritte, z. B. der HVB.
Lfd. Nr. 5	Geschätzt nach Vorjahreserfahrungen.
Lfd. Nr. 7	Personalaufwand für die Beschäftigten gem. Stellenübersicht.
Lfd. Nr. 8	Abschreibungsbetrag gem. dem Anlagennachweis.
Lfd. Nr. 9	Geschätzt nach Vorjahreserfahrungen ohne Berücksichtigung evtl. verstärkter Aufwendungen für den Winterdienst.
Lfd. Nr. 11	Entfällt.
Lfd. Nr. 12	Zinsen für die lang- und kurzfristigen Kreditverbindlichkeiten.
Lfd. Nr. 15	Entfällt.
Lfd. Nr. 16	Entfällt.
Lfd. Nr. 18	Entfällt.
Lfd. Nr. 19	Entfällt.

Erfolgsübersicht 2014

	Gesamt in €	Verwaltung/Vertrieb in €	Dienstleistung in €	Winterdienst in €	Vermietung/ Verpachtung in €
Materialaufwand	16.000,00	4.000,00	8.000,00	2.000,00	2.000,00
Löhne und Gehälter	440.000,00	65.000,00	371.000,00	4.000,00	0,00
soziale Abgaben	120.000,00	17.000,00	102.000,00	1.000,00	0,00
Abschreibungen	39.800,00	6.500,00	17.300,00	10.000,00	6.000,00
Zinsen	9.000,00	1.000,00	0,00	2.000,00	6.000,00
sonstiger betrieblicher Aufwand	180.000,00	50.000,00	120.000,00	10.000,00	0,00
Summe	804.800,00	143.500,00	618.300,00	29.000,00	14.000,00
Umlage	0,00	- 143.500,00	+ 135.000,00	+ 5.000,00	+ 3.500,00
Aufwendungen	804.800,00	0,00	753.300,00	34.000,00	17.500,00
Erträge	835.000,00	0,00	766.000,00	34.000,00	35.000,00
Betriebsergebnis	+ 30.200,00	0,00	+ 12.700,00	0,00	+ 17.500,00
Finanzerträge	0,00				
Steuern vom Ertrag	0,00				
Jahresergebnis	+ 30.200,00				

**Vermögensplan
für das Wirtschaftsjahr 2014**

Nr.	Einnahmen Bezeichnung	Planansatz		Rechnungsergebnis 2012 in T€
		2014 in T€	2013 in T€	
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellung mit langfristigem Charakter	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0
5	Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter a) Ertragszuschüsse b) Sonstige Bauzuschüsse	0	0	0
7	Abschreibungen	39	39	40
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens a) Grundstück b) Sonstiges	0	0	0
9	Kredite	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen	11	0	25
	Summe	50	39	68

	Ausgaben	Planansatz			Rechnungs- ergebnis 2012 in T€	Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	
		2014 in T€	Verpflich- tungser- mächtigung in T€	2013 in T€		Gesamt- ausgabe- bedarf in T€	bisher bereit- gestellt in T€
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0		0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellung mit langfristigem Charakter	0		0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0		0	0	0	0
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0		0	0	0	0
5	Gewährung von Darlehen	0		0	0	0	0
6	Investitionen	37	0	30	11	0	0
7	Tilgung von Krediten	13		9	13	0	0
8	Sonstige Ausgaben	0		0	44	0	0
	Summe	50	0	39	68	0	0

Erläuterungen zum Vermögensplan

Einnahmen

- Lfd. Nr. 7 Abschreibungsbeträge gem. dem Anlagennachweis.
- Lfd. Nr. 10 Entnahme aus dem Umlaufvermögen zur Finanzierung der geplanten Investitionen.

Ausgaben

- Lfd. Nr. 6 Investitionen gem. dem Investitionsprogramm.
- Lfd. Nr. 7 Planmäßige Tilgung der langfristigen Kreditverbindlichkeiten (2012 – 2016).

**Finanzplan
für das Wirtschaftsjahr 2014**

A	Einnahmen	Planansatz				
		2013 in T€	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	2017 in T€
Nr.	Bezeichnung					
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellung mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerung von Beteiligungen und Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0			
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter a) Ertragszuschüsse b) Sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Abschreibungen	39	39	40	40	40
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens a) Grundstück b) Sonstiges	0	0	0	0	0
9	Kredite	0	0	0	0	0
10	Sonstige Einnahmen	0	11	13	13	13
	Summe	39	50	53	53	53

Ausgaben		Planansatz					
		2013 in T€	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	2017 in T€	
Nr.	Bezeichnung						
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0	
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellung mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	
4	Auflösung von Zuschüssen						
5	Nutzungsberechtigter	0	0	0	0	0	
6	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	
7	Investitionen	30	37	40	40	40	
8	Tilgung von Krediten	9	13	13	13	13	
	Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0	
	Summe	39	50	53	53	53	

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt Heiligenhafen auswirken (§ 16 Nr. 2 EigVO)						
B	Bezeichnung	2013 in T€	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	2017 in T€
Nr.						

Einnahmen						
	Zuweisung der Gemeinde					
1	zur Eigenkapitalaufstockung zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0	0

Ausgaben						
	Ablieferung an die Gemeinde					
1	von Gewinnen von Konzessionsagaben von Verwaltungskostenbeiträgen bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Summe	0	0	0	0	0

Erläuterungen zum Finanzplan

Einnahmen

- Lfd. Nr. 7 Abschreibungsbeträge gem. dem Anlagennachweis (2013 – 2017).
- Lfd. Nr. 10 Entnahme aus dem Umlaufvermögen (siehe Erläuterungen zu Ausgaben – lfd. Nr. 6).

Ausgaben

- Lfd. Nr. 6 Investitionen gem. dem Investitionsprogramm (2013 – 2017). Die erwirtschafteten Abschreibungen sollen abzüglich der Tilgung der Kreditverbindlichkeiten in den Ersatz und die Ergänzung der Maschinen, der Geräte und der Ausrüstung reinvestiert werden.
- Lfd. Nr. 7 Planmäßige Tilgung der langfristigen Kreditverbindlichkeiten (2013 – 2017).

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
für das Wirtschaftsjahr 2014**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben			
	2015 in T€	2016 in T€	2017 in T€	2018 in T€
2014	0	0	0	0
2015	0	0	0	0
2016	0	0	0	0
2017	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	0	0	0	0

Investitionsprogramm für das Wirtschaftsjahr 2014

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Investition	Vorauss. Volumen in T€	Planansatz				
			2013 in T€	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	2017 in T€
1	Ersatz und Ergänzung von Maschinen, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstung	181	24	37	40	40	40
2	Erneuerung des Heizkessels für das Betriebsgebäude	6	6	0	0	0	0
	Gesamtsumme	187	30	37	40	40	40

Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2014

Lfd Nr.	Bezeichnung	Stellenplan 2013		tatsächlich besetzt in 2013		Stellenplan 2014		Bemerkungen
		Beschäftigte	Gruppe	Beschäftigte	Gruppe	Beschäftigte	Gruppe	
1	Vorarbeiter	1	5 + 12 %	1	5 + 12 %	1	5 + 12 %	
2	Arbeiter	1	7	1	7	1	7	ku Gruppe nach Ausscheiden des Stelleninhabers
3 – 7	Arbeiter	4	5	4	5	4	5	
8 – 13	Arbeiter	6	4	6	4	6	4	3 Stellen ku Gruppe 3 nach Ausscheiden der Stelleninhaber
14	Arbeiter	1	3	1	3	1	3	
Anzahl der Stellen		13,00		13,00		13,00		

Nachrichtlich:

Ein Beschäftigter in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis